



## Die Vorteile auf einen Blick

### Ihr Betrieb

Die Ausbildungsbotschafter\*innen sind auch Botschafter Ihres Betriebs. Denn sie stellen nicht nur ihre Ausbildungsberufe vor, sondern auch Ihr Unternehmen. Sie fördern damit Ihren guten Ruf als Ausbildungsbetrieb und sorgen dafür, Ihren Bekanntheitsgrad sowohl bei den Schülern als auch bei den Lehrkräften zu steigern. Das kann sich bei der zukünftigen Suche nach Auszubildenden positiv auswirken und macht Sie als handwerklichen Dienstleister in der Region bekannter.

### Ihre Auszubildenden

Sowohl in der Vorbereitung als auch in den Schuleinsätzen lernen Ihre Auszubildenden vor einer Gruppe zu sprechen und sich zu präsentieren. Sie erweitern damit ihre kommunikativen und sozialen Fähigkeiten, was ihnen auch beim Kundengespräch und im Austausch mit den Kollegen zugutekommt. Diese zusätzlichen Qualifikationen bescheinigen wir den Auszubildenden mit einem Zertifikat.

### Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler erhalten einen authentischen Einblick, wie eine Ausbildung in einem Betrieb abläuft. Aufgrund der altersmäßigen Nähe zu den Auszubildenden fällt es ihnen leichter, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Auch zum Bewerbungsverfahren in einem Handwerksbetrieb bekommen sie aus erster Hand wertvolle Tipps.

### Schulen

Die Lehrkräfte erhalten mit den Ausbildungsbotschafterinnen und -botschaftern eine wertvolle Unterstützung für ihre Berufsorientierungsmaßnahmen. Außerdem bekommen sie die Möglichkeit, über die Auszubildenden interessante Handwerksberufe und regionale Ausbildungsbetriebe kennenzulernen.

## Die Partner der Initiative

### Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Wir organisieren und leiten das Projekt, schulen die Ausbildungsbotschafter\*innen, kümmern uns um die Terminabsprachen und den Kontakt zu den Schulen.

### Betriebe

Betriebe empfehlen uns Auszubildende, die als Ausbildungsbotschafter\*innen tätig werden wollen, und stellen diese für den Einsatz in den Schulen frei.

### Schulen

Lehrkräfte, die die Ausbildungsbotschafter\*innen des Handwerks im Rahmen ihrer Berufsorientierungsmaßnahmen einsetzen wollen, nehmen Kontakt zu uns auf und planen gemeinsam mit uns den Einsatz.

## Interessiert? Dann sprechen Sie uns an

**Tina Heinrich • Telefon 0531 1201-206**

Hamburger Straße 234 • 38114 Braunschweig  
botschafter@hwk-bls.de

**Thomas Versec • Telefon 04131 712-173**

Friedenstraße 6 • 21335 Lüneburg  
botschafter@hwk-bls.de



Mehr Infos gibt es im Internet  
[www.hwk-bls.de/ausbildungsbotschafter](http://www.hwk-bls.de/ausbildungsbotschafter)

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Stand: 04.07.2024

# Ausbildungsbotschafter für das Handwerk

Initiative für die Fachkräfte von morgen





Wir suchen junge Lehrlinge, die als Ausbildungsbotschafter\*innen in Schulklassen gehen und erzählen, warum es sich lohnt, eine Ausbildung im Handwerk zu machen.

## Initiative für die Fachkräfte von morgen

Stellen Sie sich vor, Sie bieten eine Lehrstelle an und bekommen keine Bewerbung. Viele Ihrer Kolleginnen und Kollegen im Handwerk haben das schon erlebt. Und vielleicht hatten Sie auch selbst schon einmal Schwierigkeiten, Ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.

Wir wollen das ändern, indem wir Schülerinnen und Schüler besser über eine Ausbildung im Handwerk informieren – und zwar auf Augenhöhe. Denn wenn fast gleichaltrige junge Handwerkerinnen und Handwerker anderen jungen Menschen von ihrem Beruf erzählen, ist das viel wirkungsvoller, als wenn wir das tun.

## Wir brauchen Ihre Unterstützung

Damit das funktioniert, brauchen wir Ihre Unterstützung: Wenn Sie einen jungen Menschen in Ausbildung haben, der begeistert von seiner Arbeit ist und das anderen jungen Menschen gut vermitteln kann, dann machen Sie ihn zum Ausbildungsbotschafter. Denn wir suchen junge Lehrlinge, die als sogenannte Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter in Schulklassen gehen und gerade den noch unentschlossenen Schülerinnen und Schülern erzählen, warum es sich lohnt, eine Ausbildung im Handwerk zu machen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten so aus erster Hand Informationen über die Ausbildung in dem jeweiligen Beruf, den Ablauf von Bewerbung und Auswahlverfahren, über Karrieremöglichkeiten im Handwerk und über Ihren Betrieb.

## Wer kann Ausbildungsbotschafter\*in werden?

Auszubildende aus dem ersten, zweiten oder dritten Lehrjahr, die eine handwerkliche Ausbildung absolvieren.

## Wie sieht der Schuleinsatz aus?

Idealerweise treten innerhalb einer Doppelstunde zwei bis drei Ausbildungsbotschafter\*innen mit unterschiedlichen Ausbildungsberufen gemeinsam vor eine Schulklasse.

- Im ersten Teil stellen die Ausbildungsbotschafter\*innen sich, ihren Beruf und ihren Ausbildungsbetrieb vor.
- Im zweiten Teil werden typische Gegenstände, Werkzeuge und Materialien präsentiert und der Technisierungsgrad des Gewerkes dargestellt.
- Im dritten Teil folgt das „Experteninterview“, in dem sie die Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten.

## Werden die Ausbildungsbotschafter\*innen auf ihren Einsatz vorbereitet?

Sie werden durch spannende Schulungen auf ihre Einsätze in den Schulen vorbereitet. Die Schulungstermine werden in Abstimmung mit den Ausbildungsbetrieben von der Handwerkskammer geplant und gesteuert.